

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Der B38-Dreizylinder ist deutlich zuverlässiger als seine Vorgänger. Kühlsystem-Verschleißteile und das Wastegate-Rasseln sind die Hauptthemen, aber beherrschbar.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus per FIN klären**
Bei einer BMW-Werkstatt anrufen und die Fahrzeug-Identifizierungsnummer durchgeben. Es gibt einen Rückruf zur Kühlmittelheizung (Kurzschlussgefahr bei Modellen 2015 bis 2017) und bei älteren Baujahren den Takata-Airbag-Rückruf.
- Wartungshistorie anfordern**
Ölwechsellnachweise prüfen. Ideal: alle 10.000 bis 15.000 km statt BMWs Longlife-Empfehlung von 30.000 km. Kurze Intervalle schützen die Steuerkette und den kleinen Turbo des B38-Dreizylinders.
- B38-Motor bestätigen**
Den 318i gab es erst ab dem 2015er Facelift (LCI) mit dem 1.5L B38-Dreizylinder. Falls Ihnen ein 318i vor 2015 angeboten wird, handelt es sich um ein anderes Auto. Im Zweifel die FIN bei BMW verifizieren.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie prüfen**
Standardgrößen sind 205/60 R16 oder 225/50 R17. Hinterreifen verschleifen beim Hinterradantrieb schneller. Profiltiefe, DOT-Alter auf der Seitenwand und ungleichmäßigen Verschleiß kontrollieren, der auf Fahrwerksprobleme hindeuten kann.
- Kühlmittelstand kontrollieren**
Ausgleichsbehälter im Motorraum prüfen. Ein niedriger Stand kann auf Wasserpumpen- oder Thermostatprobleme hindeuten. Diese Bauteile fallen beim B38 typischerweise zwischen 80.000 und 120.000 km aus.
- Motorraum auf Ölaustritt untersuchen**
Ventildeckelbereich und Ölfiltergehäuse auf Ölspuren kontrollieren. Die Ventildeckeldichtung verhärtet durch Hitzezyklen, typisch ab 80.000 km. Ölgeruch oder frische Feuchtigkeit am Motorblock lohnt sich genauer anzuschauen.
- Kaltstart: Auf Rasseln achten**
Motor komplett kalt starten und in den ersten 30 Sekunden genau hinhören. Metallisches Rasseln kann auf Steuerkettenlängung hindeuten. Beim B38 seltener als bei älteren BMW-Motoren, aber bei hoher Laufleistung möglich.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Wastegate-Rasseln prüfen**
Sanft im Bereich 1.500 bis 2.500 U/min beschleunigen und auf metallisches Rasseln achten. Ein häufiges B38-Thema: Das Turbo-Wastegate-Gestänge entwickelt mit der Zeit Spiel. In leichten Fällen nur ein Geräusch, kein Defekt.
- Lenkung über Unebenheiten testen**
Langsam über Kopfsteinpflaster oder Bodenschwellen fahren. Klopfen aus dem Lenkungsbereich ist ein sehr verbreitetes F30-Problem. Meist mit einem Reparaturkit für 50 bis 100 Euro behebbbar, bei Werkstatteinbau 150 bis 250 Euro.
- Warnmeldungen beobachten**
Während der Fahrt das Display im Blick behalten. Eine Antriebsstörungsmeldung kann auf Turbo- oder Zündungsprobleme hindeuten. Auch die Temperaturanzeige beobachten: Schwankungen deuten auf ein Kühlsystem-Thema hin.

NOTIZEN

DIESER AUTO AUF EINEN BLICK

Sparsamer Einstiegs-BMW mit modernem Dreizylinder-Turbo. Insgesamt zuverlässiger als seine Vorgänger, Kühlsystem und Wastegate sind die typischen Schwachstellen.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Elektrische Wasserpumpe

Ausfall bei 80.000-120.000 km
€500-1.200

Turbo-Wastegate-Rasseln

Metallisches Rasseln bei 1.500 U/min
€150-2.000

Ventildeckeldichtung

Ölspuren ab 80.000 km
€300-900

Lenkgetriebe-Klopfen

Klopfgeräusch bei Unebenheiten
€50-1.800

Steuerkettenlängung

Selten, bei hoher Laufleistung
€800-1.800

CARVERTICAL

Fahrzeughistorie prüfen · 20 % Rabatt mit Code

CARCHECKER



SCANNEN ODER ANTIPPEN